

## Medien-Information

---

5. Oktober 2021

---

### **Wildbienen, Hummeln und Schmetterlinge erobern Schulgarten der Lilli-Martius-Schule in Kiel-Elmschenhagen**

Mit etwas Glück wächst und blüht und summt und brummt es schon im nächsten Sommer zwischen den beiden Schulgebäuden der Lilli-Martius-Schule in Kiel-Elmschenhagen. Rund 20 Fünftklässler\*innen sind zu Insektenretter\*innen geworden und haben der Wiese neben dem Schulhof am Projekttag blütenbuntes Leben eingehaucht. Konkret: die Zehn- und Elf-jährigen der Klasse 5a haben gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Cathrin Heller und Wiebke Bornhöft und unter Anleitung von Antje Walter, Projektleiterin des „Blütenbunt-Insektenreich“-Projekts der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein rund ein Kilogramm regionales Saatgut aus Wiesen-Margerite, Flockenblume, Ferkelkraut und vielen anderen ausgebracht.

Aus dem langweilig-grünen Rasenstück zwischen den Klinkergebäuden der Schule wird so in den nächsten Monaten eine wildbunte Blumenwiese und zugleich ein Insekten-Paradies. „Als die Schüler\*innen von dem Vorhaben erfahren haben, waren sie gleich Feuer und Flamme, oder sollte ich besser sagen: an Pflanzschaufel und Harke“, erzählt Klassenlehrerin Wiebke Bornhöft. Und auch Schulleiter Jan Eric Becker begrüßte die Neugestaltung der Wiese: „Wir freuen uns, dass wir einen Beitrag zur Rettung der Wildbienen, Hummeln und Schmetterlingen leisten können und so fachkundig angeleitet wurden.“ Und freut sich darüber, dass seine Schule eine von 25 Projektschulen des Projekts „Blütenbunt-Insektenreich“ der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein ist.

Das Projekt wird im Bundesprogramm „Biologische Vielfalt“ des Bundesamts für Naturschutz (BfN) gefördert. „Wir möchten mit unserem Projekt vielfältige Lebensräume für heimische Insekten in der Stadt und auf dem Land schaffen. Davon profitieren Blütenbesucher wie Wildbienen, Schmetterlinge und Schwebfliegen, aber auch Heuschrecken und Zikaden. Die ganze Vielfalt können die Schüler\*innen mithilfe von Bestimmungshilfen erfassen, die Teil der Forscherkisten sind und an alle 25 Projektschulen versendet wurden. Mit der Verwandlung der Wiese am Schulhof knüpfen wir mit am Netz insektenfreundlicher Flächen in der Stadt an.“, erklärt Projektleiterin Antje Walter von der Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein.

-Es folgt Seite 2-

Das Verbundprojekt „Blütenbunt-Insektenreich“ wird von 2020 bis 2026 mit rund 6,45 Millionen Euro im Bundesprogramm Biologische Vielfalt durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit gefördert. Die Verbundpartner sind die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein (Koordination und Leitung des Projektes), der Deutsche Verband für Landschaftspflege (DVL) und das Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) an der Universität Kiel. Drittmittel werden durch das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung in Schleswig-Holstein (MELUND) und die Kreise Nordfriesland, Dithmarschen und Rendsburg-Eckernförde bereitgestellt.

**Kontakt:**

Jana Schmidt, Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein  
Eschenbrook 4, 24113 Molfsee, Tel. 0431/21090-206  
**E-Mail: [info@stiftungsland.de](mailto:info@stiftungsland.de), [www.stiftungsland.de](http://www.stiftungsland.de)**

**Weitere Infos:**

**<https://biologischevielfalt.bfn.de/bundesprogramm/projekte/projektbeschreibungen/bluetenbunt-insektenreich.html>**

Projektpartner:



Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Umwelt, Naturschutz  
und nukleare Sicherheit

